Ressort: Vermischtes

BKA-Präsident beklagt langsame Informationssysteme

Berlin, 03.12.2017, 10:19 Uhr

GDN - Der Präsident des Bundeskriminalamts, Holger Münch, hat einen schnelleren Informationsaustausch der Sicherheitsbehörden gefordert. "Das Herzstück von Polizeiarbeit ist Information. Also auch die Informationssysteme. Und die sind zu langsam", sagte Münch im "Deutschlandfunk".

Das liege daran, dass sie über Jahre und Jahrzehnte entstanden seien. Als Beispiel nannte er das polizeiliche System INPOL. "Wir haben ein Zentralsystem und jede Polizei hat ein Landessystem oder Teilnehmersystem. Insgesamt sind es 19, wenn man die drei Bundesbehörden mitnimmt", so der BKA-Präsident. Daneben sei es in "ganz vielen Datentöpfen" organisiert. Deswegen bringe man jetzt ein "gemeinsames Datenhaus der Polizei" auf den Weg, auf dessen Basis "dann gemeinsame Anwendungen der Polizei laufen". Er glaube, dass eine gemeinsame Struktur der Schlüssel der Veränderung sei, "die wir in Deutschland brauchen", sagte Münch weiter.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-98610/bka-praesident-beklagt-langsame-informationssysteme.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619